

Zynische Äußerung

Betreff: Kommentar von Britta Bielefeld: „Ein wenig Mut tut gut“ vom 17. Dezember

Das Kunstquartier ist und wird immer eine regionale Angelegenheit bleiben. Kein einziger internationaler Besucher wird die südniedersächsische Provinz ansteuern, um zu sehen, was er in den Hamburger Deichtorhallen, im Berliner Martin-Gropius-Bau oder in der Frankfurter Schirn längst gesehen hat oder sehen wird.

Ihr zynische und gedankenlose Äußerung no risk, no fun nimmt bewusst die massive Beeinträchtigung eines wichtigen Teils der Göttinger Kultur- und Geschichtslandschaft in Kauf, damit wir hier in Göttingen ein bisschen mehr Spaß haben, den wir dann teuer bezahlen müssen. Dabei ist die existenzielle Bedrohung von Stadtarchiv, Städtischem Museum und der örtlichen Künstlerszene kein Restrisiko.

Dr. Frauke Geyken,

Seminar für Mittlere und

Neuere Geschichte,

Göttingen